

Kooperation Kindertageseinrichtungen – Grundschule in Stetten im Remstal



Welche Voraussetzungen braucht Ihr Kind für einen erfolgreichen Schulstart?

Körper

Kann zielgerichtete fein-motorische und grobmotorische Bewegungen ausführen wie Schuhe binden, Reißverschlüsse öffnen/schließen, sich selbst an- und ausziehen, Getränke einschenken, klettern, balancieren, mit Werkzeug umgehen, Lappen auswinden, Ball werfen/ fangen und zeigt angemessene Körper-Spannung.

Sinne

Zeigt gute Seh- und Hörfähigkeit (regelmäßig überprüfen), kann sich im Raum orientieren (oben, unten, seitlich, über, unter) und Gegenstände ertasten.

Denken

Kann sich mehrschrittige Anweisungen merken und durchführen, erkennt und benennt gängige Farben und Formen, kann Muster/ Reihenfolgen erkennen und ergänzen, kann eine Bildergeschichte in der richtigen Reihenfolge legen, erkennt Mengenbilder bis sechs, kann Mengen nach der Größe vergleichen und ordnen, kennt Regeln/Grenzen und hält sie ein, entwickelt eigene Lösungsstrategien, kann sich angemessen konzentrieren, zeigt Interesse an Buchstaben und Zahlen.

Sprache

Zeigt Sprechfreude und Mitteilungsbedürfnis, kennt Lieder und Reime, bildet Sätze mit Nebensätzen, kann in Deutsch verständlich von Erlebnissen berichten, Fragen beantworten und seine Bedürfnisse äußern.

Gefühl und Mitgefühl

Hat Selbstvertrauen, behandelt Mitmenschen mit Respekt, ist hilfsbereit, nimmt Rücksicht, kann Konflikte sprachlich selbst lösen bzw. ermessen wann es Hilfe braucht und diese einfordern, kann mit Kritik umgehen, kann angemessen mit Misserfolgen und Enttäuschungen umgehen, kann auf andere zugehen, kann in einer Gruppe arbeiten, kann sich auf neue Situationen einstellen, kann Freundschaften eingehen und pflegen.

Motivation

Ist neugierig auf seine Umwelt, nimmt sich die notwendige Zeit für Aufgaben freut sich auf die Schule, hat Durchhaltevermögen um auch schwierige Aufgaben zu lösen, möchte Neues erfahren und lernen, stellt „Warum-Fragen“, traut sich nachzufragen, möchte experimentieren, hat Lust und Freude am Lernen.

Was tragen der Kindergarten und die Schule zum erfolgreichen Schulstart Ihres Kindes bei?

Wir bereiten die Kinder nicht erst im letzten Kindergartenjahr auf die Schule vor, sondern sie werden vom ersten Kindergartenjahr an gefördert. Besonderen Wert legen wir auf eine ganzheitliche Bildung und Erziehung in der alle Bereiche der kindlichen Entwicklung berücksichtigt werden. Durch regelmäßige Beobachtungen werden diese Entwicklungsschritte überprüft und in Entwicklungsgesprächen findet mit den Eltern ein Austausch darüber statt. Im letzten Kindergartenjahr werden besondere Aktivitäten für die künftigen Erstklässler angeboten. Damit der Übergang in die Schule erfolgreich gelingt, arbeiten Kindergarten und Schule eng zusammen. Die Kooperationslehrerinnen besuchen deshalb regelmäßig die künftigen Schulanfänger im Kindergarten. Ganzjährig finden gemeinsame Aktionen statt. Die Kinder besuchen eine Unterrichtsstunde und lernen so das Schulhaus schon kennen.

Was können Sie als Eltern für einen erfolgreichen Schulstart tun?

- Sie hören Ihrem Kind zu.
- Sie sprechen viel mit Ihrem Kind.
- Sie sind sich Ihrer Vorbildfunktion bewusst.
- Sie schmusen und lachen viel mit Ihrem Kind.
- Sie sind geduldig, wenn Ihrem Kind etwas misslingt.
- Sie reduzieren die Bildschirmzeit Ihres Kindes (empfohlen: 30 min/ Tag).
- Sie lesen Ihrem Kind regelmäßig vor.
- Sie haben gemeinsame Rituale mit Ihrem Kind.
- Sie spielen, wandern oder treiben gemeinsam viel Sport.
- Sie loben und kritisieren Ihr Kind angemessen.
- Sie versuchen gemeinsam mit Ihrem Kind dessen Fragen über die Welt zu beantworten.
- Sie erfüllen Ihrem Kind nicht jeden Wunsch sofort. Das Kind lernt seine Bedürfnisse auch mal „hinten anzustellen“.
- Sie wählen Spielmaterial sorgfältig und dem Alter angemessen aus. Mal- und Bastelmaterial sind unerlässlich im Kinderzimmer.

- Sie trauen Ihrem Kind immer etwas zu und geben ihm dadurch Selbstvertrauen.
- Sie können sich bei Ihrem Kind auch einmal entschuldigen.
- Sie geben Ihrem Kind den notwendigen erzieherischen Rahmen mit Geboten, Verboten und Erlaubnissen und achten auf deren sinngemäße Einhaltung.
- Sie haben gelernt sich Ihrem Kind entbehrlich zu machen.
- Sie lassen Ihr Kind selbstständig Lösungen finden.
- Sie unterstützen Ihr Kind dabei, selbstständig zu denken, zu reden und zu handeln.
- Sie bestärken Ihr Kind beim Spielen, weil Sie wissen, dass es beim Spielen am meisten lernt.
- Sie beachten, dass Ihr Kind Lernen mit Freude verbindet und dass Schulfähigkeit nicht durch Training erreicht wird.
- Sie wissen, dass jedes Kind ein unterschiedliches Lerntempo hat.
- Sie freuen sich mit Ihrem Kind auf die Schule und äußern sich vor Ihrem Kind nur positiv, aber nicht überschwänglich, über die Schule.

Wie sieht die Kooperation aus?

Wann	Was	Austausch zwischen Kindergarten, Schule und Elternhaus
Oktober	Elternabend im Kindergarten für die möglichen künftigen Schulanfänger Einverständniserklärung für die Kooperation	
08. Februar 2024	Schulinformationsabend in kleiner Form	
Vor Februar	Schulfähigkeitstest (nicht für alle Kinder)	
04.03.2024	Schulanmeldung	
vor den Sommerferien	Brief an die künftigen Erstklässler: Materialliste, Klasseneinteilung	
Sept. 2024, voraussichtlich Do. 12.09.2024	Einschulung	

Kontaktdaten der Karl – Mauch -Schule:
Tel. 07151/ 4 10 58
E-Mail: info@karl-mauch-schule.de